

un ick stunn nu dor — fri! — æwer of splitterfadennakt, un so süll ick 'rinne in de Welt.

'I gaww noch wat — dat säuhste ick — wat mi wedder insetten kunn in de Welt, dat was de Leiw'; æwer sei was mi verluren gahn, sei lagg wid af von den Sand un de Dannenbüsch, up de min Dg' föll. — „Schüten, min olle lütte Hund, loy vöran!“ — Hei lep vöran, un ick folgte, hei was in deses Dgenblick dat einzigste Kreatur, wat mit Leiw' an mi hung. Hei was los von sine Lin' un hei sprung lustig hen un her, hei sprung an mi tau Höchten — dat was Leiw' — un æwer minen lütten Hund un mi schinte Gottes Sünne hell un warm, un wo de schint, fall 't nich lang' düster bliwen; in mi würd 't heller.

Schüten hadd den richtigen Weg inslagen, ick kamm nah Grabow un tau olle Früm' — Franzing, weitst noch? — Æwer wo kamm mi allens vör? — Keiner mag 't markt hewwen, æwer in mi was 't, as stunn ick mang all dat Gräunen un Bläußen, un sei hadden mi de Telgen afflahn.

Franz hadd mit mi sin Schaulexamen makt, sin Unkel Höf' hadd em dortau 'ne halw' Buddel Schampanger schenkt. Hei hett sei ihrlich mit mi deilt, as wi glücklich dörschamen wiren. Nu was hei Burmeister in 'ne lütte hübsche Stadt un hadd sic 'ne leime, fründliche Fru frigt, un von haben bet unnen sach sin Hus ut, as kunn hei dor Lewenstid glücklich in wahren. — Hei hett mi dat woll nich anmarkt, wo mi tau Sinn was — Afsunst was dat bi Gott nich — æwer mi was so tau Maud', as wir ick mit dreckige Stäweln in 'ne saubere Stuw' rinne treden.

Ich besöchte en annern ollen Schaulfründ von mi, den Amtsverwalter Preshn. De sülwige fründliche Upnam'. — Ja, sei was so fründlich un herzlich, dat mi dese olle brave Fründ noch dat vulle Geleit nah Ludwigslust hen gaww. Dor dröp ick minen gauden Better August. — Hei wull mi wat tau Gefallen dauhn un bröchte mi tau den Hofmaler Lenthe, de wiste mi sine Biller, un as ick de sach, säd ick tau mi: „So, dormit büst Du nu of dörsch! Du heft seben Johr teikent un makt, un nu is dat of man en Quark!“ — Dunn föll wedder en Telgen up de Erd'.

Ich kamm nah Pargen, wo ick up de Schaul west was, mine Lihers von vördem nemen mi fründlich up — sei sünd vörher un naher ümmer fründlich tau mi west — de Direkter namm mi mit nah Prima in de Klass'. — De Primaner kemen mi as pure Rimmer vör, un doch, wenn ick 't mi recht æwerläd, denn stunn ick mit mine dörtig Johr up den sülwigen Punkt, wo sei mit ehr achteihn stunden, dat heit bet up dat, wat ick vergeten hadd. — Wo wiren mine schönen Johren bliwen! —

Ich kamm nah Hus. — As ick mit min Fellsen up den Nacken